



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Momar und Sophron.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52567)

Die Kinder Ruben.

In Israël straft jeden Stamm sein Fluch
Auf diesen Tag. Dieß lehrt ein kleines Buch
Von einem unglücksvollen Schwäger. †
Der Kinder Ruben Fluch wird schrecklich an-
geführt:

Was grün ist, das verdorrt, so bald sie es
berührt:

Ein Vorbild vieler Uebersetzer.

Momar und Sophron.

W Du kennst mein Werk, du weißt die
Gründe,

Womit ich, zu der Freiheit Ruhm,
Den Helden für das Christenthum
Den Grotius ganz überwinde.
Weil meine Lehre siegreich spricht,

So

† Franciscus ein Mantuanischer Arzt und getaufter
Jude, dessen Stamm unbekannt ist, hat eine Schrift
von den Strafen und Plagen aufgesetzt, welche nach
dem Leiden Christi, auf die zwölf Stämme gefallen
seyn sollen. Ich kenne sie nur als einen würdigen
Anhang zum Evangelio Nicodemi, das hier heraus
gekommen ist. Das Original muß in der Biblio-
thek zu Augspurg gesucht werden, wenn man der
auf der 102ten Seite befindlichen Anzeige folgen
will

So fehlt ihr auch kein Muth zum Spotten.
Wie werden, tritt mein Buch ans Licht,
Verfolger wider mich sich rotten!

S. Befürchte doch Verfolger nicht:
Du findest keinen, als die Motten.

Auf

einen Papefiguier* und Verächter
der schönsten Stellen im Milton.

Der blasse Chärilus wird oft, aus Eifer
roth,
Wann ich das erste Paar im Milton reizend
finde.
Er bleibe, was er ist: so dürr als Miltons
Tod,
Und bosheitvoll, wie Miltons Sünde!

Fal-

* Si d' autre part celui que vous verrez
N' a l'œil riant, le corps rond, le teint frais,
Sans hésiter qualifiez cet homme
Papefiguier.

LA-FONTAINE, *le Diable de Papefiguiere.*
E. des Mabelais Pantagruel, im vierten Buche, Cap.
XLV. u. f.

A meagre, muse-rid mope, adust and thin,
In a dun night gown of his own loose skin.
POPE, Dunciad, II. 33. 34.